

Bosco Sacro - Gem



Artwork: Carlo Veneziano

(31:50, Vinyl/CD/Digital, Avantgarde Music, 10.02.2023)

Bosco Sacro kann auf deutsch Heiliger Wald heißen. Außerdem wird mit diesem Namen auf italienisch der sogenannte „Baumkult“ bezeichnet. Damit ist das Anbeten oder Verehren von Bäumen, Hainen oder Wäldern gemeint.

Im Jahr 2020 wurde mit ebendiesem Namen in Italien ein musikalisches Quartett gegründet. Die Mitglieder sind allesamt in der italienischen sowie der europäischen Undergroundszene aktiv und produzieren vor allem in den Stilrichtungen Doom, Ambient, Drone, Post Rock oder artverwandten Genres.

Schlagzeuger *Luca Scotti* ist auch bei Tristan de Cunha. Gitarrist *Francesco Vara* gehört dem gleichen Duo an und ist außerdem auf Solopfaden unter dem Namen Altaj unterwegs. *Paolo Monti* von The Star Pillow und DAIMON spielt ebenfalls Gitarre bei Bosco Sacro; und am Gesang des Quartetts gibt sich *Giulia Parin Zecchin* die Ehre, welche sonst vor allem unter dem Pseudonym Julinko bekannt ist.



Foto: Michele Canevari

Dass sich hier vier Künstler*innen aus den Bereichen der atmosphärischen, beruhigenden und psychedelischen Ecke des musikalischen Spektrums zusammengetan haben, spiegelt sich in jedem der sechs Lieder auf „Gem“ wider. Etwas mehr als eine halbe Stunde lang werden düster-melancholische und gleichzeitig seidig-sanfte Klangwelten erzeugt. Es ist, als würden *Giulia Parin Zecchin* und ihre Mitstreiter die Hörer*innen wahrhaftig in einen zauberhaften, anbetungswürdigen Wald entführen. Bosco Sacro laden zur Tiefenentspannung ein und laden mittels Dreamgaze und Ambient zur halbstündigen Meditation ein.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Bosco Sacro:

Facebook

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer